

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
§ 1 Einleitung	1
A. Problemstellung.....	1
B. Ziele und Gang der Untersuchung	5
C. Stand der Wissenschaft	8
D. Begriffsbestimmung.....	9
§ 2 Ausgangslage der Exzedentenversicherung.....	11
A. Tatsächlicher Befund der Exzedentenversicherung	11
I. Ausgangspunkt der Betrachtung	11
II. Die Interessen des Versicherungsnehmers	13
B. Anwendung des VVG auf die Exzedentendeckung	16
I. Exzedentenversicherung als Schadensversicherung	16
II. Die Bedeutung der Einordnung als Großrisiko.....	17
III. Ergebnis	23
C. Systematik der Exzedentenversicherungen.....	23
I. Koordinierte und kapazitätsgebende Programme.....	24
II. Zustandekommen.....	33
III. Vertragsverlängerung	44
IV. Erfüllen der vorvertraglichen Anzeigepflicht.....	46
V. Die Exzedentenversicherung im Zusammenhang mit der Beratungspflicht der Versicherer.....	52
VI. Ausstellen des Versicherungsscheins.....	56
D. Abgrenzung von anderen Formen der Risikoverteilung.....	66
I. Die primäre Risikoteilung	67
II. Die sekundäre Risikoteilung	70
III. Ergebnis	76

§ 3 Vertragliche Beziehungen in der Exzedentendeckung	77
A. Vertragliche Ausgestaltung des Außenverhältnisses einer Layerversicherung.....	77
I. Das Verhältnis zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer	77
II. ProgrammklauseIn.....	79
III. Sonstige Vereinbarungen.....	145
IV. Ergebnis	149
B. Vertragliche Ausgestaltung des Innenverhältnisses einer Layerversicherung.....	150
I. Vertragsverhältnis zwischen den Versicherern einer Layerdeckung	150
II. FührungsklauseIn in der Layerdeckung	154
III. Ergebnis	198
§ 4 Beziehungen der Versicherer untereinander.....	199
A. Nebenpflichten, ihre Geltung und Klagbarkeit	200
I. Berücksichtigungspflichten in der Layerdeckung	201
II. Das Schuldverhältnis in der Gesamtrechtsordnung.....	204
III. Leistungspflichten, Nebenleistungspflichten und Nebenpflichten.....	205
IV. Die Relativität der Schuldverhältnisse.....	209
B. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	210
C. Die Vertragsauslegung, §§ 133, 157 BGB	214
I. Attachment-point Vereinbarungen.....	214
II. Following-form Vereinbarungen	216
III. Berücksichtigungs- und Treuepflichten i.S.v. § 241 Abs. 2 BGB in der Layerdeckung	216
IV. Ergebnis	232
D. Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	233
I. Rechtsgrundlage	234

II.	Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte in der Layerdeckung	237
III.	Ergebnis	247
E.	Das dritt wirkende Schuldverhältnis i.S.v. § 311 Abs. 3 S. 1 BGB	247
I.	Voraussetzungen der Entstehung eines Drittschuldverhältnisses	249
II.	Ergebnis und Ausblick: Unanwendbarkeit bisheriger Fallgruppen, Einführung einer neuen Fallgruppe	262
F.	Besonderheit bei mehrmaligem Auftreten des Versicherers im Exzedententurm	264
I.	Meinungsstand	265
II.	Stellungnahme	265
III.	Pflicht aus § 241 Abs. 2 BGB	270
IV.	Ergebnis	272
G.	Gesamtergebnis	273
§ 5	Schluss	275
A.	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen...	275
B.	Ausblick	277
	Literaturverzeichnis	281

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsübersicht	IX
§ 1 Einleitung	1
A. Problemstellung.....	1
B. Ziele und Gang der Untersuchung	5
C. Stand der Wissenschaft	8
D. Begriffsbestimmung.....	9
§ 2 Ausgangslage der Exzedentenversicherung.....	11
A. Tatsächlicher Befund der Exzedentenversicherung	11
I. Ausgangspunkt der Betrachtung	11
II. Die Interessen des Versicherungsnehmers	13
B. Anwendung des VVG auf die Exzedentendeckung	16
I. Exzedentenversicherung als Schadensversicherung	16
II. Die Bedeutung der Einordnung als Großrisiko.....	17
1. Die Einordnung der Exzedentendeckung als Großrisiko	20
2. Folge der Einordnung als Großrisiko.....	22
III. Ergebnis	23
C. Systematik der Exzedentenversicherungen.....	23
I. Koordinierte und kapazitätsgebende Programme.....	24
1. Koordinierte Programme	24
2. Kapazitätsgebende Programme	30
3. Zwischenergebnis.....	32
II. Zustandekommen	33
1. Originär gelayertes Programm	33
a. Erstellung durch den Versicherungsmakler oder den Versicherungsnehmer selbst	34

aa) Interessen am Einsatz eines Versicherungsmaklers	34
bb) Rechtsbeziehung zwischen Makler und Versicherungsnehmer	35
cc) Einfluss des Maklers auf die Layerversicherung	36
dd) Umgang mit Maklerbedingungen	37
ee) Vorgehen ohne Versicherungsmakler	41
b. Erstellung durch einen beteiligten Versicherer	42
2. Spätere Layerung	43
III. Vertragsverlängerung	44
IV. Erfüllen der vorvertraglichen Anzeigepflicht	46
1. Das Stellen der Antragsfragen	46
2. Gefahrerheblichkeit der Layerdeckung	50
V. Die Exzedentenversicherung im Zusammenhang mit der Beratungspflicht der Versicherer	52
1. Beratungspflicht der Exzedenten	52
2. Die Exzedentenversicherung als Beratungsanlass	54
VI. Ausstellen des Versicherungsscheins	56
1. Ausgestaltung einer Exzedentenpolice	57
2. Beteiligung eines Versicherungsmaklers	58
a. Ausfertigung der Police durch den Versicherungsmakler	58
b. Dokumentationsfehler in vom Makler ausgestellten Policien	59
aa) Geltung von § 5 VVG	60
bb) Teleologische Reduktion von § 5 VVG	61
cc) Stellungnahme	62
D. Abgrenzung von anderen Formen der Risikoerteilung	66
I. Die primäre Risikoteilung	67

II.	Die sekundäre Risikoteilung	70
1.	Formen der sekundären Risikoteilung.....	71
a.	Rückversicherung	71
b.	Sog. verdeckte Mitversicherung	73
c.	Versicherungspools	74
2.	Abgrenzung von der Exzedentendeckung	74
III.	Ergebnis	76
§ 3	Vertragliche Beziehungen in der Exzedentendeckung	77
A.	Vertragliche Ausgestaltung des Außenverhältnisses einer Layerversicherung.....	77
I.	Das Verhältnis zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer	77
II.	Programmklauseln.....	79
1.	Attachment-Point Abreden	80
a.	Summendifferenzdeckungsklauseln (difference in limits).....	80
aa)	Summenmäßige Anknüpfung	81
bb)	Ausschöpfungstatbestände.....	83
(1)	Ausschöpfung als Auslegungsergebnis bei undefinierten Ausschöpfungs- tatbeständen.....	83
(a)	Ausschöpfung durch Leistung.....	86
(b)	Ausschöpfung durch Vergleich	87
(c)	Ausschöpfung durch andere Erlöschenegründe	88
(d)	Ausschöpfung durch Entstehungs- hindernisse.....	91
(e)	Formulierung des Ausschöpfens	92
(f)	Zwischenergebnis	93

(2) Definierte Ausschöpfungstatbestände	93
cc) Keine Bezugnahme auf den Grundvertrag	95
dd) Ergebnis	96
b. Summenausschöpfungsdeckung (drop-down)	97
aa) Grundlagen	97
bb) Rückbezug auf die Ausschöpfungstat- bestände	99
cc) Übernahme der Position der Grunddeckung ...	100
dd) Nicht geschuldete Leistungen der Grund- versicherung.....	102
ee) Ergebnis	106
c. Qualifikation des Attachment-points	106
aa) Die Attachment-point Klauseln als Fälligkeits- regelungen oder Bedingung.....	107
bb) Versicherungsfalldefinition	112
(1) Auskunfts- und Mitwirkungsrechte bei Eintritt des Versicherungsfalls.....	114
(2) Kündigungsrechte im Schadensfall.....	115
(3) Abwehrverpflichtung des Haftpflicht- versicherers.....	115
(4) Vorgehende Versicherung als Selbst- behalt.....	116
(5) AVB-Kontrollfähigkeit	117
cc) Subsidiarität	120
(1) Exzedentenversicherung als Fall der mehrfachen Versicherung desselben Interesses (§§ 77 ff. VVG).....	121
(2) Anwendung von §§ 78 f. VVG.....	125
(3) Formen der Subsidiarität.....	126

(4) Zuordnung der Abreden über den Attachment-point	127
dd) Ergebnis	129
2. Following-form Vereinbarungen	129
a. Erscheinungsformen der Following-form Vereinbarung	130
b. Zulässigkeit von Following-form Klausel.....	133
c. Rechtliche Wirkung	134
aa) Zustandekommen des Vertrages und Vertragsinhalt.....	134
bb) Auslegung der inkorporierten Abreden	138
cc) Umgang mit unwirksamen Regelungen im Grundversicherungsvertrag	140
dd) Umgang mit im Grundversicherungsvertrag weggefallenen Regelungen	142
d. Rechtswirkungen für das Bezugnahmehobjekt	144
e. Zwischenergebnis	145
III. Sonstige Vereinbarungen	145
1. Bedingungsdifferenzdeckung (difference in condition).	145
2. Anzeige- und Mitteilungspflichten bzw. -obligationen.....	147
3. Umgang mit Selbstbehalten	148
IV. Ergebnis	149
B. Vertragliche Ausgestaltung des Innenverhältnisses einer Layerversicherung	150
I. Vertragsverhältnis zwischen den Versicherern einer Layerdeckung	150
II. Führungsklauseln in der Layerdeckung	154
1. Grundlagen der Führungsklauseln in der Mitversicherung	155

a.	Formen und Wirkungen der Führungsklauseln	156
aa)	Anzeigeklauseln	157
bb)	Anschlussklauseln	159
cc)	Prozessführungsklauseln.....	162
(1)	Passive Prozessführungsklauseln	163
(2)	Aktive Prozessführungsklauseln	166
b.	Rechte und Pflichten des Führenden	168
aa)	Rechtsnatur des Führungsvertrages	169
(1)	Meinungsstand.....	169
(2)	Stellungnahme	170
bb)	Rechte und Pflichten des Führenden	171
cc)	Haftung des Führenden	173
c.	Zwischenergebnis	174
2.	Layerübergreifende Führungsklauseln	174
a.	Ausgangslage einer layerübergreifenden Führungsklausel.....	175
aa)	Gefahren für den Versicherungsnehmer	175
bb)	Gefahren für die Versicherer.....	176
cc)	Der Führungsklausel entgegenstehende Umstände.....	177
dd)	Verhandlungsposition des Versicherungsnehmers	178
b.	Gestaltungsmöglichkeiten analog zur Mitversicherung.....	180
aa)	Koordinierte und kapazitätsgebende Programme	180
bb)	Anzeigeklauseln	182
cc)	Anschlussklauseln	183
dd)	Prozessführungsklauseln.....	185

ee) Folgerungen	187
ff) Zwischenergebnis	189
c. Vorschläge besonderer layerübergreifender Gestaltungsformen.....	189
aa) Vorschlag zur Regelung des Innenverhältnisses der Layerdeckung	190
(1) Informations- und Auskunftsregelungen	190
(2) Mitwirkungsregelungen	192
(3) Einigungsverfahren durch Mediations- und Schlichtungsklauseln.....	193
(4) Vertragsverlängerung.....	194
bb) Versicherungskartellrechtliche Zulässigkeit.....	195
III. Ergebnis	198
§ 4 Beziehungen der Versicherer untereinander.....	199
A. Nebenpflichten, ihre Geltung und Klagbarkeit	200
I. Berücksichtigungspflichten in der Layerdeckung	201
II. Das Schuldverhältnis in der Gesamtrechtsordnung.....	204
III. Leistungspflichten, Nebenleistungspflichten und Nebenpflichten.....	205
1. Nebenpflichten.....	206
2. Die Klagbarkeit von Nebenpflichten	208
IV. Die Relativität der Schuldverhältnisse.....	209
B. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	210
C. Die Vertragsauslegung, §§ 133, 157 BGB	214
I. Attachment-point Vereinbarungen.....	214
II. Following-form Vereinbarungen	216
III. Berücksichtigungs- und Treuepflichten i.S.v. § 241 Abs. 2 BGB in der Layerdeckung	216
1. Auslegung der Exzedentenversicherungsverträge.....	216

a.	Risikotragung des Exzedentenversicherers	217
b.	Rechtsfolge: Geltung von Nebenpflichten gegenüber dem vorgehenden Versicherer oder besondere Pflicht gegenüber dem Versicherungsnehmer.....	224
c.	Zwischenergebnis	226
2.	Auslegung der Grundversicherungsverträge.....	226
a.	Auslegung des vorangehenden Versicherungsvertrags vor Eintritt des Versicherungsfalls	227
b.	Auslegung des Grundversicherungsvertrags nach Eintritt des Versicherungsfalls	228
IV.	Ergebnis	232
D.	Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte	233
I.	Rechtsgrundlage	234
II.	Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung für Dritte in der Layerdeckung.....	237
1.	Vertragsnähe (Leistungsnähe)	237
2.	Interesse am Schutz des Dritten (Gläubigernähe)	239
3.	Erkennbarkeit des geschützten Personenkreises	240
4.	Schutzbedürfnis	242
III.	Ergebnis	247
E.	Das drittwirkende Schuldverhältnis i.S.v. § 311 Abs. 3 S. 1 BGB	247
I.	Voraussetzungen der Entstehung eines Drittschuldverhältnisses.....	249
1.	Besonderes persönliches Vertrauen (§ 311 Abs. 3 S. 2 BGB).....	250
a.	Grundsätze des besonderen persönlichen Vertrauens	250
b.	Anwendung auf die Layerdeckung	253

2. Wirtschaftliches Eigeninteresse des Dritten	255
a. Wirtschaftlich-faktische Beeinträchtigung des Versicherers eines Layerprogramms.....	258
b. Der Versicherer einer Layerdeckung als quasi- Partei ausgehend von der wirtschaftlich-faktischen Belastung?	259
c. Ergebnis.....	261
II. Ergebnis und Ausblick: Unanwendbarkeit bisheriger Fallgruppen, Einführung einer neuen Fallgruppe	262
F. Besonderheit bei mehrmaligem Auftreten des Versicherers im Exzidententurm	264
I. Meinungsstand	265
II. Stellungnahme.....	265
III. Pflicht aus § 241 Abs. 2 BGB	270
IV. Ergebnis	272
G. Gesamtergebnis	273
§ 5 Schluss	275
A. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen...	275
B. Ausblick	277
Literaturverzeichnis	281